



Europäisches Patentamt
European Patent Office
Office européen des brevets

⑪ Veröffentlichungsnummer:

0120342
A3

12

EUROPÄISCHE PATENTANMELDUNG

②1 Anmeldenummer: 84102247.8

⑤1 Int. Cl. 4: B 01 F 3/06

② Anmeldetag: 02.03.84

③ Priorität: 02.03.83 DE 3307406

71 Anmelder: **Leschonski, Kurt, Prof. Dr.-Ing., Am Dammgraben 20, D-3392 Clausthal-Zellerfeld (DE)**
Anmelder: **Röthele, Stephan, Dipl.-Ing., Am Rollberg 5, D-3392 Clausthal-Zellerfeld (DE)**

④ Veröffentlichungstag der Anmeldung: 03.10.84
Patentblatt 84/40

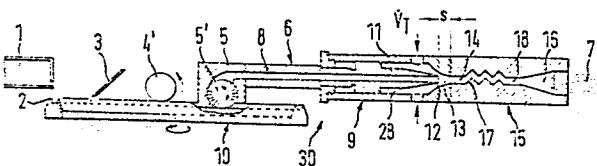
72 Erfinder: Leschonski, Kurt, Prof. Dr.-Ing., Am Dammgraben 20, D-3392 Clausthal-Zellerfeld (DE)
Erfinder: Röthele, Stephan, Dipl.-Ing., Am Rollberg 5, D-3392 Clausthal-Zellerfeld (DE)

84) Benannte Vertragsstaaten: **AT BE CH DE FR GB IT LI LU NL SE**

74 Vertreter: Behrens, Dieter, Dr.-Ing. et al, Patentanwälte
WUESTHOFF-V. PECHMANN-BEHRENS-GOETZ
Schweigerstrasse 2, D-8000 München 90 (DE)

54 Verfahren und Vorrichtung zur Erzeugung eines massenstrom- oder volumenstromkonstanten Gas-Feststoffteilchen-Freistrahl bestimmar Geschwindigkeit

57 Bei einem Verfahren und einer Vorrichtung zur Erzeugung eines massenstrom- oder volumenstromkonstanten Gas-Feststoffteilchen-Freistrahls (7), in dem die Feststoffteilchen mit einer Größe von insbesondere weniger als 50 µm vollständig und gleichmäßig dispergiert sind, wird ein verdichteter Feststoffteilchen-Massenstrom (8) konstanter Dichte und konstanten Querschnitts mit Hilfe einer rotierenden Dosiernut (2) erzeugt und anschließend vollständig in einen geschlossenen Strömungskanal angesaugt, und in einem Injektor (9) beschleunigt und dispergiert. Das dabei gebildete Gas-Feststoffteilchen-Gemisch wird aus dem Strömungskanal als Freistrahl (7) abgegeben. Um die Dispergierung insbesondere sehr feiner Teilchen (bis zu einigen µm) zu verbessern, ist vorgesehen, daß das Gas-Feststoffteilchen-Gemisch vor der Abgabe aus dem Strömungskanal mehrfach gegen wenigstens eine Prallfläche (17) gelenkt wird, insbesondere auf mehrere hintereinander zickzackförmig versetzt angeordnete schräggestellte Prallflächen, die nacheinander getroffen werden (Prallflächenkaskade (15)).



EP 0 1 2 0 3 4 2 A 3



EINSCHLÄGIGE DOKUMENTE			
Kategorie	Kennzeichnung des Dokuments mit Angabe, soweit erforderlich, der maßgeblichen Teile	Betreff Anspruch	KLASSIFIKATION DER ANMELDUNG (Int. Cl. ³)
Y	DE-A-2 238 769 (INTERNATIONAL STANDARD ELECTRIC CORP.) * Seiten 7,8; Figur 2 *	1-7	B 01 F 3/06
Y	--- DE-C- 522 673 (H. HILDEBRANDT) * Seite 1, Zeilen 25-42 *	1-7	
A	--- DE-B-2 807 866 (PLASMAINVENT AG) * Spalte 3, Zeilen 19-27; Anspruch 1; Figuren 1,7 *	13, 14, 17	
A	--- US-A-4 267 946 (THATCHER) * Spalte 1, Zeilen 57-64; Figuren 3,4 *	13, 22	
A	--- DE-A-2 939 828 (SALADIN AG) * Seite 6, Absatz 3 - Seite 7, Absatz 2; Figuren 1,2 *	13	RECHERCHIERTE SACHGEBiete (Int. Cl. ³)
	-----		B 01 F 3/00 B 01 F 5/00 B 01 F 15/00 B 05 B 7/00
Der vorliegende Recherchenbericht wurde für alle Patentansprüche erstellt.			
Recherchenort BERLIN	Abschlußdatum der Recherche 04-05-1987	Prüfer HILD	
KATEGORIE DER GENANNTEN DOKUMENTE		E : älteres Patentdokument, das jedoch erst am oder nach dem Anmeldedatum veröffentlicht worden ist D : in der Anmeldung angeführtes Dokument L : aus andern Gründen angeführtes Dokument	
X : von besonderer Bedeutung allein betrachtet		& : Mitglied der gleichen Patentfamilie, übereinstimmendes Dokument	
Y : von besonderer Bedeutung in Verbindung mit einer anderen Veröffentlichung derselben Kategorie			
A : technologischer Hintergrund			
O : nichtschriftliche Offenbarung			
P : Zwischenliteratur			
T : der Erfindung zugrunde liegende Theorien oder Grundsätze			